

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 44 (1968-1969)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

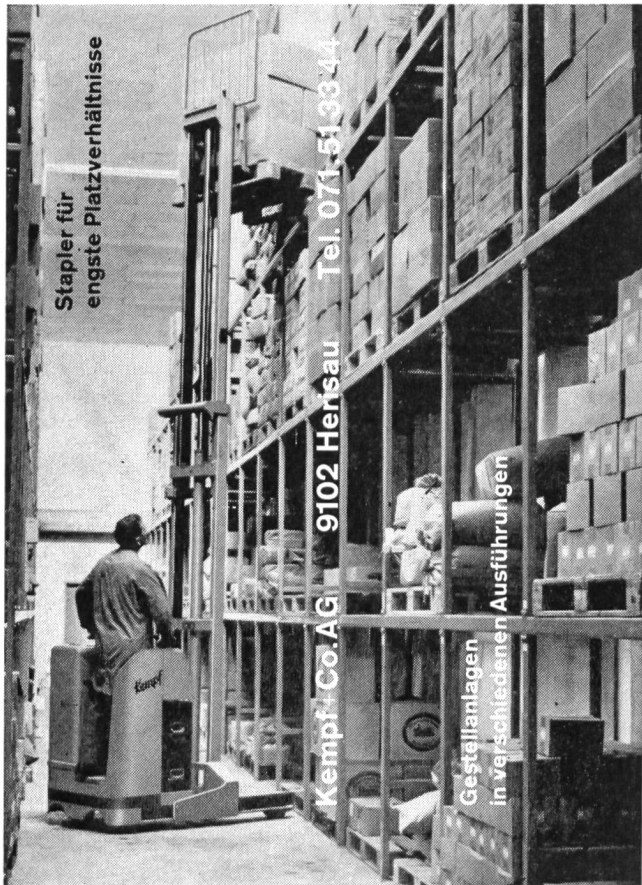
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ostschweizer Meisterschaft

23. August 1969 in Wil

Start beider Kategorien ca. 14.30 Uhr

Teilnahmeberechtigt:  
Alle Offiziere, Aspiranten, Unteroffiziere und  
Soldaten. In beiden Kategorien Auszug und  
Landwehr-Landsturm.

Kategorie A:

## Militärradfahrer

Zeitfahren ca. 25 km mit Schiessen

Kategorie B:

## Waffenlauf

ca. 15 km ohne Schiessen

Ausführliche Ausschreibungen sind zu beziehen bei:  
**Kurt Baldegger, Guggenbühlstrasse 10, 8404 Winterthur**

## DER WAFFENLÄUFER

*Der kleine Läufer atmet schwer,  
er schwitzt und keucht und müht sich sehr  
im grossen grauen Haufen.  
Er sieht nur seinen Vordermann,  
der kaum noch kann, den nebenan,  
— und muss doch weiterlaufen.*

*Er schleppt an einem «schweren Ast»,  
sehnt sich nach Ruhe und nach Rast;  
ihm ist's jetzt nicht ums Lachen.  
Doch da er selbst den Pfad gewählt,  
auf dem er sich jetzt mühsam quält,  
muss er wohl weitermachen.*

*Doch geht's dann einmal kurz bergab,  
gerät er schnell in trischen Trab,  
eilt leichten Fusses weiter.  
Er sieht den Wald im Morgenlicht;  
der macht, wie er, ein froh' Gesicht.  
— Das Leben ist doch heiter.*

*Ob's weit noch geht, was kümmert's ihn?  
Wenn andere vorüberziehn,  
um Rang, Sekunden ringen,  
er lacht sie an, hält seinen Schritt,  
kann er's doch nie — er macht nur mit —  
zu Siegerehren bringen.*

*Doch, wie die Frau mit seinem Sohn  
am Wege steht, wird ihm sein Lohn  
und schönste Siegerehre.  
Er trägt, für einen kurzen Ritt,  
den Kleinen auf den Achseln mit,  
befreit von aller Schwere.*

*Eilt weiter dann, das Ziel ist nah,  
und unvermutet ist es da.  
Trotz seiner müden Glieder  
sagt er zum Freund beim Abschied, froh  
— bei Waffenläufern ist das so —:  
«Beim nächsten Lauf dann wieder!»*

Werner Sahli

### Unsere Panzergrenadiere

Friedensmässige Bereitstellung von Panzern und Schützenpanzern für eine  
Gefechtsübung

